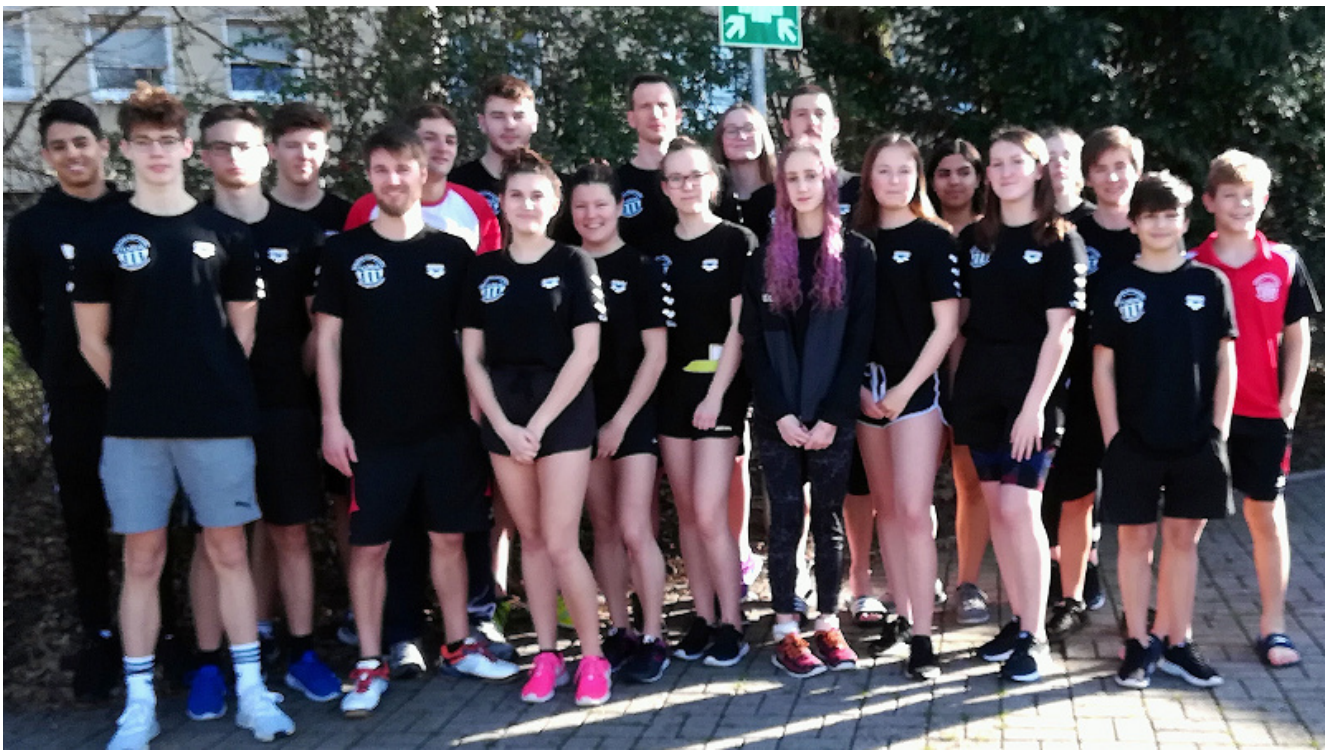
1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen schafft Klassenerhalt in der Südwestfalenliga



Die 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Der Beginn eines jeden Kalenderjahres steht traditionell im Zeichen der DMS – der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. In diesem wird deutlich, in welcher Liga der jeweilige Verein schwimmt. Darüber hinaus wird aber auch der Schwimmsport als Mannschaftssport sichtbar.

Auch bei den Schwimmerinnen und Schwimmern der Wasserfreunde ruft dieser Wettbewerb seit Jahren Begeisterung hervor. Nicht zuletzt, weil die Stimmung in der Schwimmhalle unvergleichlich ist.

Geschwommen wird das olympische Programm (Männer und Frauen schwimmen jeweils 13 Disziplinen: 50m, 100m, 200m, 400m,

800/1500m Freistil; sowie jeweils 100m und 200m Brust, Schmetterling, Rücken und Lagen). Da alle olympischen Strecken zweimal geschwommen werden, ist die Kondition der einzelnen Schwimmer, die maximal viermal starten dürfen, bis an die Belastungsgrenze beansprucht.

Für die Wasserfreunde gingen bei den Damen dieses Jahr Lara Boden (200 Freistil, 200 Rücken, 400 Lagen), Kristina Jungkind (800 Freistil, 400 Freistil, 100 Freistil), Rebecca Jütte (50 Freistil, 100 Rücken), Saskia Nicolei (100 Schmetterling, 100 Brust, 200 Lagen, 200 Brust), Kim Loreen Ptasinski (800 Freistil, 200 Brust, 200 Schmetterling), Victoria Reimann (200 Lagen, 100 Brust, 400 Lagen, 100 Schmetterling), Ann-Kathrin Teeke (200 Rücken, 400 Freistil, 200 Freistil, 100 Rücken), Lisa Weber (200 Schmetterling, 100 Freistil, 50 Freistil) an den Start.

Die Mannschaft der Herren stellten Christian Flüß (1500 Freistil), Matthias Hilse (100 Brust, 200 Brust), Tobias Jütte (100 Rücken, 200 Rücken), Kevin-Noah Kaminski (50 Freistil, 1500 Freistil, 400 Freistil), Moritz Kneifel (200 Freistil, 400 Freistil, 50 Freistil), Oliver Sloboda (200 Brust, 100 Brust, 400 Lagen), Marco Steube (200 Schmetterling, 400 Lagen, 100 Schmetterling, 200 Lagen), Maximilian Weiß (100 Schmetterling, 200 Freistil, 200 Schmetterling, 100 Freistil), Felix Wieczorek (200 Rücken, 200 Lagen, 100 Freistil, 100 Rücken).

Am Ende reichte es bei den Männern für einen guten 4. Platz. Die Damen machten es etwas spannender und landeten ganz knapp hinter dem TuS Dortmund Brackel auf dem 8. Platz, der aber trotzdem den Klassenerhalt bedeutet.
Unterstützt und kräftig angefeuert wurden alle Schwimmer von den übrigen Sportlerinnen und Sportlern der 1. Mannschaft.